

Handwerk in Rheinhausen

Freitag, 16. August 2019

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK.DE

Nr. 15

**Handwerkskammer
Rheinhausen**

KURSANGEBOTE

Lehrgänge in Mainz
Ausbildereignung nach AEVO
Vollzeitkurs
02. - 07.09.2019
25. - 31.10.2019
Teilzeitkurs (samstags)
17.08. - 28.09.2019

Zertifikatslehrgang Betriebliche/r
Datenschutzbeauftragte/r DSGVO
18. - 19.10.2019
Zertifikatslehrgang Betriebliche/r
Datenschutzbeauftragte/r DSGVO
UPDATE
20. - 21.09.2019

AU Schulung Otto-Motoren (G-Kat)
07.09.2019

AUK (Abgasuntersuchung an Krafträ-
dern) Schulung
09.09.2019

AufbauSeminar Fachkundiger für
Hochvolt-eigensichere Systeme (drei
Tage)
09.11., 16.11. und 23.11.2019

Weitere Kursangebote finden Sie im Inter-
net unter hwk.de.

Ausbildungsberatung:
Vera End, Tel.: 06131/99 92 360,
E-Mail: v.end@hwk.de
Bernhard Jansen, Tel.: 06131/99 92 361,
E-Mail: b.jansen@hwk.de
Ralf Weber, Tel.: 06131/99 92 362,
E-Mail: r.weber@hwk.de

Außenwirtschaftsberatung:
Jörg Diehl, Tel.: 06131/99 92 293,
E-Mail: j.diehl@hwk.de

Bildungsmanagement:
Dr. Michaela Naumann, Tel.: 06131/99
92 510, E-Mail: m.naumann@hwk.de

IT- und Technologieberater:
Jürgen Schüler, Tel.: 06131/99 92 277,
E-Mail: j.schueler@hwk.de

Unternehmensberatung:
Oliver Jung, Tel.: 06131/99 92 272,
E-Mail: o.jung@hwk.de
Rafaél Rivera, Tel.: 06131/99 92 274,
E-Mail: r.rivera@hwk.de
Dr. Matthias Langner, Tel.: 06131/99 92
273, E-Mail: m.langner@hwk.de

Rechtsberatung:
Tarik Karabulut, Tel.: 06131/99 92 302,
E-Mail: t.karabulut@hwk.de
Dimitri Mayer, Tel.: 06131/99 92 303,
E-Mail: d.mayer@hwk.de
Kirsten Oschmann, Tel.: 06131/99 92
380, E-Mail: k.oschmann@hwk.de

Internet
hwk.de
komzet-hwk.de

REDAKTION

Handwerkskammer Rheinhausen
Dagobertstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 06131/99 92 100
E-Mail: presse@hwk.de

Verantwortlich: Anja Obermann

Redaktion: Andreas Schröder
Tel.: 0179/90 450 25
E-Mail: schroeder@handwerksblatt.de



Rechts: Daniela Schmitt (M.), Hans-Jörg Friese (2.v.r.) und Anja Obermann (r.) beim Ferienprogramm der Handwerkskammer Rheinhausen

Kammer will Jugendliche und ihre Eltern erreichen

NACHWUCHS: 130 Anmeldungen beim Ferienprogramm im Berufsbildungszentrum

VON ANDREAS SCHRÖDER

Nach Jahren des Rückgangs steigt die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in Rheinhausen seit einiger Zeit wieder leicht, aber kontinuierlich an. Bei der Handwerkskammer Rheinhausen ist man sich sicher, dass die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, mit denen die Innungen, die Kreishandwerkerschaften und die Kammer auf die Karriereoptionen im Handwerk aufmerksam machen, zu diesem Erfolg beigetragen haben. Mit Sicherheit eines der erfolgreichsten Projekte zur Nachwuchsgewinnung in der Region ist das Ferienprogramm für Jugendliche, das die Handwerkskammer Rheinhausen seit 2017 mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Berufsbildungszentrum in Mainz veranstaltet. Allein für die Workshops in den Sommerferien 2019 haben sich 130 jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet. Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt, Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhausen, und Hauptgeschäftsführerin Anja Obermann machten sich Mitte Juli selbst ein Bild davon, wie das Angebot von Kammer und Ministerium bei den Jugendlichen zwischen zwölf und 18 Jahren ankommt.

In diesem Jahr konnten die Jugendlichen zwischen insgesamt drei recht unterschiedlichen Workshops wählen: Der Workshop „Bau Dir Deine Betonlampe“ machte die

jugendlichen Teilnehmer unter fachlicher Betreuung der Ausbilder des Berufsbildungszentrums mit dem Maurer- und Betonbauhandwerk und dem Elektrotechnikhandwerk vertraut. Einen völlig neuen Weg beschritt die Kammer mit dem Angebot „Dein perfektes Foto für Instagram, Social Media & Co“. Der Workshop, der in zentrales Interesse vieler junger Menschen aufgriff, erlaubte ihnen, von Friseurmeisterinnen, Kosmetikerinnen und einem Fotografen mehr über die jeweiligen Gewerke zu lernen. Natürlich durfte auch in diesem Jahr der Klassiker und Dauerbrenner des Ferienangebots der Handwerkskammer nicht fehlen: Bei „Bau Dir Dein Longboard“ durften sich die Jugendlichen aus Holzrohlingen ihr individuelles Longboard, eine Variante des Skateboards, gestalten und es mit nachhause nehmen. Dabei erhielten Sie Einblicke in das Maler- und Lackierer-, das Metallbau- und das Tischlerhandwerk.

„Wir möchten junge Menschen für die berufliche Aus- und Weiterbildung begeistern. In den Feriencamps schnuppern die Schülerinnen und Schüler in die unterschiedlichen Berufe hinein und haben viel Spaß dabei. Das ist ein tolles Angebot und ein Türöffner für die Jugendlichen. Vielleicht können wir bald über den ein oder anderen Azubi sagen: Die Karriere im Handwerk begann mit dem Bau eines Longboards in den Ferien“, sagte Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt bei

ihrem Besuch im Berufsbildungszentrum in Mainz. „Zusammen mit den Kammern und Verbänden setzt die Landesregierung alles daran, unsere mittelständischen Unternehmen beim Finden und Binden von Fachkräften zu unterstützen“, betonte die Staatssekretärin.

„Natürlich versuchen wir, im Rahmen unseres Ferienangebots nicht nur die Jugendlichen selbst zu erreichen. Wir möchten auch die Eltern ansprechen, denn sie spielen nach wie vor eine entscheidende Rolle bei der Berufswahl ihrer Kinder“, so Anja Obermann, Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Rheinhausen. Den Jugendlichen wolle man mit dem Angebot in erster Linie den Spaß am handwerklichen Arbeiten näherbringen und mit den gewählten Themen aufzeigen, das Handwerk durchaus auch etwas mit ihrer Lebenswirklichkeit zu tun hat. „Den Eltern wollen wir vor allem vermitteln, dass das Handwerk ihren Kindern eine Zukunft bieten kann, die wirtschaftlich nicht nur sicher ist, sondern die bei der richtigen Herangehensweise auch ein Einkommen verspricht, das durchaus mit den Einkommen vieler Akademiker konkurrieren kann“, so Obermann. Daher habe die Kammer die Eltern eingeladen, am Ende des Ferienprogramms einen Rundgang durch das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer zu machen. „Hier konnten sie sehen, dass das Handwerk ein moderner Wirtschaftszweig ist.“



MELDUNGEN

Bekanntmachung

Termine und Fristen für Winterprüfung 2019/2020

Für die Winterprüfung 2019/20 gibt die Handwerkskammer Rheinhausen folgende **Prüfungstermine** und **Anmeldefristen** für die Gesellenprüfung bekannt: Für alle in den Zuständigkeitsbereich der Handwerkskammer Rheinhausen fallenden Prüfungen ist der Stichtag für die Winterprüfung der **31. Januar 2020**. Zur Prüfung wird zugelassen, wessen Ausbildungszeit bis zum **31. März 2020** endet.

Die Anmeldungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis **30. September 2019** bei der Handwerkskammer Rheinhausen einzureichen. Die Prüfungstermine werden von den jeweiligen Prüfungsausschüssen festgelegt. Die o.g. Prüfungstermine und Anmeldefristen gelten nicht für:

- Anlagenmechaniker Worms und Friseur in Worms und Alzey, die zuständige Geschäftsstelle ist die Kreishandwerkerschaft Alzey-Worms
- Hörakustiker, die zuständige Geschäftsstelle ist die Akademie für Hörgeräteakustik in Lübeck

Bekanntmachung

Handwerkskammer veröffentlicht neue Beitragsordnung

Die von der Vollversammlung der Handwerkskammer Rheinhausen am 3. Dezember 2018 beschlossene Neufassung der Beitragsordnung der Handwerkskammer Rheinhausen wurde gemäß § 106 Abs. 2 i. V. m. § 106 Abs. 1 Nr. 4 der Handwerksordnung am 17. Juni 2019 vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz unter dem Aktenzeichen 40 03-00003/2019-003 genehmigt. Die vollständige Bekanntmachung finden Sie unter: hwk.de/ueber-uns/selbstverwaltung.

Bewerbungsfrist

Wirtschaftspreis Alzey-Worms

Um die Bedeutung der Wirtschaft zu unterstreichen und die Leistung lokaler Unternehmen in besonderer Weise anzuerkennen, verleiht der Landkreis Alzey-Worms zum fünften Mal den Wirtschaftspreis „regio-effekt“ in vier Kategorien, gestaffelt nach Unternehmensgröße. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 6. September. Weitere Informationen über den Wirtschaftspreis „regio-effekt“ finden Sie auf der Internetseite der Kreishandwerkerschaft Alzey-Worms unter handwerk-alzey.de.

Auszeichnung

Kammer verleiht Goldene Meisterbriefe

Am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 findet in der Handwerkskammer Rheinhausen die Überreichung der Urkunden statt. Den Goldenen Meisterbrief erhalten alle Handwerksmeister, die vor 50 Jahren die Meisterprüfung in Mainz abgelegt oder ihren Beruf selbstständig ausgeübt haben bzw. überwiegend als Mitarbeiter im Handwerk beschäftigt gewesen sind. Der „Goldene Meisterbrief“ kann auch nachträglich an Personen verliehen werden, die vor 1969 die Meisterprüfung bestanden haben und die sonstigen Voraussetzungen erfüllen.

Anträge auf Verleihung dieser Urkunde können formlos an die Handwerkskammer Rheinhausen (Dagobertstr. 2, 55116 Mainz, Fachbereich Prüfungswesen) oder auch fernmündlich (Tel. 06131/9992 385 oder 06131/9992 387) gerichtet werden. Antragsberechtigt ist jeder, der von einem solchen Jubiläum Kenntnis hat.

